

## **Ausbildungsplan für das praktische Studiensemester im Bachelorstudiengang Ressortjournalismus**

Das praktische Studiensemester findet im 5. Semester statt. Es umfasst das Praktikum außerhalb der Hochschule und die „Praxisbegleitende Lehrveranstaltung“ am Ende des Semesters.

### **1. Zeitlicher Umfang:**

Das praktische Studiensemester dauert mindestens 20 und höchstens 28 Wochen.

### **2. Ausbildungsziel**

Das Praktische Studiensemester soll dem Studierenden einen tiefergehenden Einblick in das vielschichtige Berufsfeld journalistischer Arbeit in unterschiedlichen Medienbereichen ermöglichen. Ziel ist die praktische Vertiefung journalistischer Kenntnisse aus dem Studium, wie auch die Vermittlung von organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen in der Medienbranche.

### **3. Ausbildungsinhalte**

Das Praktische Studiensemester verschafft den Studierenden Einblick in die Arbeitsabläufe von Redaktionen in Verlagen und Rundfunkanstalten, TV-Produktionsfirmen, Multimedia-Unternehmen, Pressestellen oder PR-Agenturen. Die Bandbreite der Tätigkeiten reicht je nach Praktikumsplatz von der Themenentwicklung und Recherche journalistisch relevanter Informationen über die Produktion von Text-, Foto-, Hörfunk- und Filmbeiträgen bis hin zu organisatorischen und produktionstechnischen Anforderungen.

### **4. Praxisbegleitende Lehrveranstaltung (4 SWS)**

Die praxisbegleitende Lehrveranstaltung findet im Anschluss an das Praktikum jeweils in der Woche vor Beginn des nächsten Semesters als Blockveranstaltung statt. Die Anwesenheit ist für alle Studierenden Pflicht.

Die praxisbegleitende Lehrveranstaltung besteht aus zwei Teilen, den Praktikumspräsentationen und Vorträgen zum Thema „Einstieg ins Berufsleben“. Im ersten Teil stellen die Studierenden in einer 15-minütigen Präsentation ihren Ausbildungsplatz und ihre Tätigkeiten vor. Sie sollen dabei ihre erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen aus der Praxis reflektieren und vor dem Hintergrund ihres theoretischen Wissens bewerten und einordnen. Anschließend folgen eine kurze Diskussion und ein Feedback auf die Präsentation.

In den Vorträgen über den „Einstieg ins Berufsleben“ geht es um die unterschiedlichen Aspekte des Karrierestarts. Die Studierenden lernen die Chancen und Anforderungen der freien als auch der angestellten journalistischen Tätigkeit kennen. Sie bekommen Einblick in den Arbeitsmarkt für Journalisten, entwickeln Bewerbungsstrategien und bekommen einen Überblick über die Verdienstmöglichkeiten.

Lernziele:

- Präsentations- und Vortragstechnik verfeinern
- Analyse- und Reflexionsfähigkeit schulen
- eigene Position wirkungsvoll vertreten
- Kommunikationskompetenz in Diskussionsrunden weiter entwickeln
- Kenntnisse über den Arbeitsmarkt und den Eintritt ins Berufsleben vergrößern
- wirkungsvolle Bewerbungs- bzw. Aquisestrategien entwickeln
- Wissen über technische und ökonomische Anforderungen erwerben